

Max Dauthendey (1867-1918)

Es kommen die Sterne im Finstern zusammen

- Steht eine Wolke am Himmel wie ein rotseidener Schuh,
Geht die Sonne zur Ruh überm Häusergewimmel,
Bleibt in der Luft eine Lücke, und unten im Fluß
Wird die Wolke dann grau, wie ein alternder Schimmel,
5 Und verweht dann in Stücke und zerstreut sich wie Ruß.
Und der Laternenanzünder eilt über die Brücke;
Auf der Stange sein Funken verteilt viele Flammen,
Die Laternen leben wie Mücke bei Mücke.
Und es kommen die Sterne im Finstern zusammen,
10 Sie benehmen sich gerne bekannt wie Gesichter,
Die mit dir von Vater und Mutter abstammen,
Aber sind dir doch immer ein wildfremd Gelichter.
Weißt du denn selbst von dir mehr als den Schimmer,
Daß du ein Schatten bist am Fenster im Zimmer,
15 Und daß man dich einst wie die Wolke vergißt?
(126 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/weltspuk/weltspuk.html>